

Schöne Arbeitsbühnen- Tage!

Mit
Vertikal
Check

Am 29. und 30.8. in Hohenroda

Information und Kommunikation
rund um die Arbeitsbühne - dafür
sind die Platformers' Days auch 2003
wieder Treffpunkt der Branche.
In Hohenroda heißen wir Sie am
29. und 30. August im Hessen
Hotelpark herzlich willkommen.
Der Eintritt ist frei.

Fordern Sie weitere Informationen:

E-Mail id-komm@t-online.de oder
rwillenbrock@t-online.de

Telefax +49(0)5031/972838 oder
+49(0)421/6260321

Platformers'
DAYS

www.platformers-days.de

Gebrauchte Baumaschinen

Leasen

Gebrauchte Baumaschinen sind nicht nur für Existenzgründer eine kostengünstige Alternative zum Kauf teurer Neugeräte. Geeignet sind sie auch für die kurzfristige Bewältigung von Bauaufträgen. Finanzieren lassen sich Investitionen in Gebrauchte vorteilhaft per Leasing. Wirtschaftsjournalist Thomas J. Bencard zeigt Möglichkeiten auf, wie Südleasing und andere Kreditinstitute sie anbieten.

Eine nicht so häufig genutzte Art der Finanzierung bei gebrauchten Maschinen ist das Leasing. Auch hier werden

interessante Möglichkeiten angeboten. Leasing hat im Vergleich zu einem Bar- oder Mietkauf oder einem Bankkredit Vorteile: Erstens wird kein Eigenkapital gebunden, es handelt sich um eine hundertprozentige Fremdfinanzierung, die die eigene Bilanz nicht belastet. Zweitens ermöglicht Leasing als Finanzierungsinstrument, Maschinen aus den Erträgen mit langfristig kalkulierbaren Raten nach und nach zu bezahlen, Devise: „Nutzen statt kaufen“. Drittens spart der Bauunternehmer Steuern, denn die Leasingraten sind voll steuerlich absetzbar. Viertens: Das Eigenkapital wird geschont, der enge Kreditspielraum bei der Hausbank bleibt für den Betriebsmittelbedarf erhalten. Wenn ein Leasing-Vertrag nach der festgelegten Zeit ausläuft, gibt es mehrere Möglichkeiten, die in der Regel schon im Vertrag festgehalten werden: Der Leasingnehmer kann den Leasing-Gegenstand erstens durch Verlängerung des Vertrages weiter nutzen, zweitens ihn zum Restwert kaufen oder drittens an die Leasing-Gesellschaft zurückgeben, die ihn dann auf dem freien Markt verwertet.

Kaufen, Mieten oder Leasen?

Beim Mietkauf handelt es sich um einen Kauf mit Ratenzahlung. Der entscheidende Unterschied zum Leasing: Die Baumaschine muss der Unternehmer vom ersten Tag an in seinen Büchern bilanziell führen und entsprechend steuerlich veranlagern. Allerdings kann er je nach regionalen und anderen Möglichkeiten für die Investition Fördermöglichkeiten oder steuerliche Erleichterungen in Anspruch nehmen.

Eine weitere Möglichkeit sind Kurzmietverträge: Der Unternehmer braucht eine bestimmte Baumaschine, eine Anlage oder ein Großgerät nur für eine bestimmte Frist, z.B. für zwei Jahre, zur Erledigung eines Auftrags. Ob er das Gerät danach weiter benötigt, weiß er bei Abschluss des Vertrages nicht. Für solche Sonderfälle halten leistungsfähige Leasinggeber in



Passende Finanzierung werden für neue wie gebrauchte Geräte angeboten

Zusammenarbeit mit Herstellern Komplettangebote bereit, die z.B. auch Versicherungen und Service einschließen können.

Die Vorteile des Leasing gelten wie für Neu- auch für Gebrauchtmaschinen. Für die Zeit mit guter Auftragslage und einer hohen Auslastung, können höhere Raten vereinbart werden, die zum Ende der Laufzeit des Leasingvertrages sinken. Das schmälert in der ertragreichen Boomphase zwar den Gewinn, schafft aber für die restliche Laufzeit durch die degressiven Ratenzahlungen eine finanzielle Entlastung.

Gerade in der Bau- und Baustoffbranche ist es sehr wichtig, die Leasingkonditionen dem realen Geschäftsverlauf des Leasingnehmers anzupassen. Andernfalls kann der Erfolg der Finanzierung leicht gefährdet werden, etwa wenn saisonale Schwankungen der Auftragslage Liquiditätslücken verursachen und die Ratenzahlungen gefährden. Beispiel: Zwei bis drei Raten in der flauen Jahreszeit könnten um bis zu 60 Prozent reduziert werden. Es gibt sogar Modelle wie den sogenannten Winterausstand, bei denen in der Saisonflaute nur Zinsen bezahlt werden und die Amortisation unberücksichtigt bleibt. Zum Ausgleich werden in der Hochsaison die Belastungen höher vereinbart.

Branchen-Know-how: Gute Beratung ist wichtig

Beim Leasing von Baumaschinen ist das Know-how von Finanzierungsspezialisten von besonderer Bedeutung. Immerhin ist der Kauf von Großgeräten wie Mobilkränen oder großen Hubarbeitsbühnen eine Investitionsentscheidung von erheblicher Tragweite für ein mittelständisches Unternehmen.

Große Leasinggesellschaften bieten inzwischen innovative Finanzierungslösungen, die von Teil- und Vollamortisations-Leasingverträgen bis zu individuellen Finanzierungsmodellen reichen. Häufig ermöglichen Partnerschaften oder sogar Jointventures mit großen Baumaschinenherstellern, kreative Finanzierungs- und Leasingalternativen für unterschiedliche Bedürfnisse von Bauunternehmen. Auch bei der Beschaffung von Investitionszulagen, Förderzuschüssen oder



Mit mehr als 200.000 Hits im Monat entwickelt sich Vertikal.net zum wichtigsten Magazin für die Europäische Hebeindustrie. Bekannt durch regelmäßige Insertion in *Kran & Bühne* und ständiges Werben auf relevanten Messen, steigt unsere Leserschaft ständig.

Sie als Vermieter haben die Möglichkeit zusätzlich zu Ihrem einjährigen kostenlosen Eintrag des Firmennamens, der Telefon- und Faxnummer, den Kontakt Ihrer zukünftigen neuen Kunden mit Ihnen zu vereinfachen.

Buchen Sie zusätzlich den Eintrag Ihres Logos, der Internetadresse und Ihrer E-mail Adresse für nur €480.00.- im Jahr.

Wenn Sie das Logo nicht wollen, dann listen wir Ihre Internet- und E-mail Adresse für nur €280.00.- ein Jahr lang auf.

Mit nur einem Klick auf Ihr Logo, ihre Internet Adresse oder auf Ihre E-mail Adresse gelangen die Kunden auf Ihre Website oder können sich über E-mail direkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

Wenn Sie mehrere Niederlassungen eintragen wollen, gewähren wir Ihnen folgende Rabatte

	Einträge	12 Monate	6 Monate
E-Mail -und Internetadresse	5-9	€1.080.00.-	€648.00.-
E-Mail -und Internetadresse und Logo	5-9	€1.800.00.-	€1.080.00.-
E-Mail -und Internetadresse	10-14	€1.340.00.-	€804.00.-
E-Mail -und Internetadresse und Logo	10-14	€2.400.00.-	€1.340.00.-
E-Mail -und Internetadresse	15-19	€1.760.00.-	€1.056.00.-
E-Mail -und Internetadresse und Logo	15-19	€3.600.00.-	€1.760.00.-
E-Mail -und Internetadresse	20-50	€2.640.00.-	€1.584.00.-
E-Mail -und Internetadresse und Logo	20-50	€4.800.00.-	€2.640.00.-

Fehlt Ihre Firma im Vermieter-Verzeichnis?

Dann füllen Sie doch einfach das nachfolgende Formular aus und Sie erhalten dadurch einen kostenlosen Eintrag ins Verzeichnis.

Kategorie: Kran- oder Bühnenvermietung

Die folgenden Informationen erscheinen auf der Webseite:

Firmenname:
 Telefonnummer:
 Faxnummer:
 Bundesland:
 Land:

Die folgenden Informationen erscheinen NICHT auf der Webseite:

Ihr Name:
 Berufsbezeichnung:
 PLZ Stadt:
 Strasse:
 E-Mail:
 Internetadresse:

- Ja, ich möchte zusätzlich den kostenpflichtigen Eintrag der E-Mail und Internetadresse für €280.00.- im Jahr
 Bitte informieren sie mich über weitere Möglichkeiten im Vermieter-Verzeichnis zu werben

Kostenlos

Eintrag
 Firmenname
 12 Monate kostenlos

Eintrag
 Bundesland
 12 Monate kostenlos

Eintrag
 Telefonnummer
 12 Monate kostenlos

Eintrag
 Faxnummer
 12 Monate kostenlos

Standard Tarif

Eintrag
 E-Mail -und Internetadresse
 12 Monate €280.00.-

Eintrag
 E-Mail -und Internetadresse und Logo
 12 Monate €480.00.-

Vertikal.net / Vermieter

« steuerlichen Erleichterungen und der dafür günstigsten Finanzierungsvariante von Leasing bis Mietkauf (siehe Kasten) helfen die Experten.

Der Markt für gute gebrauchte Baumaschinen wird durch mindestens zwei Faktoren angetrieben: Zum einen sinkt in Zeiten schwächelnder Konjunktur die Bereitschaft von Unternehmen, mit teuren Investitionen Kapital langfristig zu binden. Günstige Angebote sind deshalb besonders im Mittelstand gefragt. Ohnehin können Hersteller Neumaschinen häufig nur noch dann verkaufen, wenn sie Gebrauchtoobjekte in Zahlung nehmen. Für die Verwertung suchen sie häufig leistungsfähige, international tätige Leasinggesellschaften als Partner. Zum zweiten ist die Nachfrage nach guten Gebrauchten nicht nur in Deutschland anhaltend gut. Second-Hand-Maschinen, die mit Experten-Beratung gekauft werden, sind nach Generalüberholungen meist auf dem neuesten Stand der Technik. Spezialisten erledigen Auf- und Nachrüstungen oder die De- und Remontage von Maschinen. In jedem Fall sollte ein Wertgutachten vorliegen. Sinnvoll ist Leasing aber nur bei relativ „jungen“ Gebrauchten, die nicht älter als drei bis fünf Jahre sind.

Finanzierung: Kreditlinie bei der Bank schonen

In der Regel besteht bei der Förderpraxis kein Unterschied zwischen Gebraucht- und Neumaschinen. Auch beim Leasing von Gebrauchtmaschinen können steuerliche Vorteile und Fördergelder wie bei Neumaschinen in Anspruch genommen werden. Zu achten ist aber darauf, dass entsprechende Anträge vor der Bestellung gestellt werden. Wer Fördermittel in Anspruch nehmen will, muss eine weitere Besonderheit beachten, die in Deutschland ebenso wie in vielen anderen Staaten besteht: Die Inanspruchnahme von Investitionszulagen und anderen Zuschüssen setzt in der Regel voraus, dass das Objekt beim Leasingnehmer bilanziert wird. In diesen Fällen kommt nicht Leasing sondern nur ein Teilzahlungskredit oder Mietkauf in Frage.

Experten glauben, dass Leasing-Modelle künftig noch an Bedeutung gewinnen werden, weil sie keine Belastung der Kreditlinie eines Unternehmens darstellen. Das ist wegen der

Leasing oder Mietkauf - Das richtige Modell wählen

Leasing

Die Objektfinanzierung erfolgt i.d.R. zu 100 Prozent. Der Einsatz von Eigenkapital ist möglich. Die Liquidität wird geschont, weil Refinanzierung nicht über die Hausbank läuft. Die Maschine wird beim Leasinggeber bilanziert wird. Es ist kein Einsatz von Fördermitteln möglich. Leasingraten sind voll als Betriebsausgaben steuerlich absetzbar. Ein fester Zinssatz über die gesamte Laufzeit besteht. Eine individuelle Laufzeitgestaltung innerhalb 40 bis 90 Prozent der AfA-Zeiten ist möglich. Raten können in Sommer- oder Wintermonaten dem saisonalen Auftragsverlauf angepasst werden.

Mietkauf

Die Objektfinanzierung erfolgt i.d.R. zu 100 Prozent. Der Einsatz von Eigenkapital ist möglich. Die Liquidität wird geschont, weil Refinanzierung nicht über die Hausbank läuft. Die Maschine wird im Unternehmen bilanziert. Einsatz von Fördermitteln ist möglich. Der Kapitaldienst gliedert sich in Tilgung und Zinsaufwand. Ein fester Zinssatz über die gesamte Laufzeit besteht. Die Laufzeit kann durch Blockrate am Vertragsende individuell gestaltet werden. Raten können in Sommer- oder Wintermonaten dem saisonalen Auftragsverlauf angepasst werden.

veränderten Kreditvergabepolitik vieler Banken als Folge der wohl 2006 in Kraft tretenden Vereinbarung des Baseler Ausschusses für Bankenaufsicht von Bedeutung. Dann müssen die Banken nicht mehr acht Prozent der Kreditsumme als Eigenkapital vorhalten, wie es derzeit pauschal geregelt ist. Das Abkommen „Basel II“ sieht vor, dass die Höhe dieses Eigenkapitalanteils sich nach der Bonität des Kunden richtet: Je schwächer das Rating ausfällt, um so mehr Eigenkapital muss die Bank aufbringen, entsprechend steigen die Zinsen und sinkt die Bereitschaft, Kredite auszureichen.

Das erleben schon heute immer mehr Mittelständler - auch im Bausektor. Sie fürchten zu Recht, bei den neuen Ratingsystemen durchzufallen, mit denen die Kreditinstitute Risiken bei Kunden aufdecken wollen. Zwar schließen auch Leasinggesellschaften Verträge nur dann ab, wenn ihnen die Refinanzierung gesichert scheint. Ihre Risikobereitschaft ist aber höher als die von Banken: In Notfällen des Leasingnehmers bleiben ihnen die Leasingobjekte als Faustpfand, dem sie einen höheren Sicherungswert beimessen als Banken bei der Kreditvergabe, denn sie besitzen mehr Know-how für die Vermarktung von Gebrauchtmaschinen. **K&B**

Universal Leasing
Ihr Arbeitsbühnen Spezialist

Halderstraße 27 Telefon 08 21/5 02 02-25
86150 Augsburg Telefax 08 21/5 02 02-77

www.marktplatz-arbeitsbuehnen.de